

## SPOTT, HOHN und SCHMACH im Reformierten Gesangbuch

*kursiv: Verspottung und Verhöhnung Jesu Christi*

**fett:** die Begriffe **Spott** und **Hohn** sowie **Schmach** und **Spott/Hohn** im selben Liedvers

### Spott

- 13, 3 *Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? So schrie der Welten Christus, blutend am Kreuz, ein Spott den Leuten allen; hörtest du ihn? (Ps 22)*
- 14, 3 kein Mensch bin ich, der Leute **Spott**, das Volk verachtet mich, und wer mich sieht, versetzt mir einen Stich und sagt mit **Hohne**: Lasst sehn, wie Gott ihm seine Treue lohne. **(Ps 22)**
- 21, 1 Ob auch der Feind es böse meint und sucht, mich zu verschlingen, so macht doch Gott aus ihm ein' Spott: Sein Plan muss ihm misslingen. **(Ps 27)**
- 23, 1 Herr; hilf, dass ich nicht zuschanden werd noch ewiglich zu Spotte. **(Ps 31)**
- 206, 2 Ich bitt noch mehr, o Herre Gott ..., dass ich nicht wieder werd zu Spott:
- 240, 8 Ihr, die ihr Christi Namen nennt, gebt unserm Gott die Ehre; ... Die falschen Götzen macht zu Spott; der Herr ist Gott.
- 367, 4 ich stand in Spott und Schanden, du kommst und machst mich gross und hebst mich hoch zu Ehren und schenkst mir grosses Gut,
- 439, 2 *Wir bitten, wahrer Mensch und Gott: Durch deine Wunden, **Schmach** und **Spott** erlös uns von dem ewgen Tod und tröst uns in der letzten Not.*
- 441, 1 *Der grosse Fürst der Ehren lässt willig sich beschweren mit Schlägen, **Hohn** und grossem **Spott**.*
- 444, 2 *Du, ach du hast ausgestanden Lästerreden, **Spott** und **Hohn**, Speichel, Schläge, Strick und Banden, du gerechter Gottessohn, nur mich Armen zu erretten*
- 445, 1 *O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller **Hohn**, o Haupt, zum **Spott** gebunden mit einer Dornenkron,*
- 449, 7 Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden ein Ärgernis und eine Torheit werden, so sei's doch mir trotz allen frechen Spottes die Weisheit Gottes.
- 452, 4b *Du leidest **Hohn** und **Spott** und Schmerzen – und keiner, der voll Mitleid ist;*
- 464, 4 Die Schrift hat verkündet das, wie ein Tod den andern frass; ein Spott der Tod ist worden.
- 659, 5 Duld ich schon hier **Spott** und **Hohn**; dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude.
- 687, 2 Lass keinen Spott, o Herr, mein Gott, mich von dem Glauben schrecken.
- 787, 2 hat er ... bei seinem Eid geschworen, ... dass er will deiner pflegen in aller Angst und Not, die Feinde niederlegen, die **schmähen** dich mit **Spott**.
- 789, 9 Mach uns vor ihnen nicht zu Spott; die Sach ist dein, o starker Gott.

- 794, 5 Wir haben alle überdies Gemeinschaft an dem Leiden, am Kreuz, an der Bekümmernis, an Spott und Traurigkeiten;
- 798, 1 So jemand spricht: «Ich liebe Gott», und hasst doch seine Brüder, der treibt mit Gottes Wahrheit Spott und reisst sie ganz darnieder.

## spotten, verspotten

- 452, 4a *Seht, ... wie jeder ihn **verspotten** will, wie sie ihn schlagen und **verhöhn**en.*
- 678, 6 Satan, Welt und ihre Rotten können mir nichts mehr hier tun als meiner spotten. Lass sie spotten, lass sie lachen;
- 683, 9 Nimm nicht zu Herzen, was die Rotten deiner Feinde von dir dichten; lass sie nur immer weidlich spotten, Gott wird's hören und recht richten.

## Spötter

- 30, 2 Angstvoll muss des Nachts ich zagen, Tränen sind mein täglich Brot, wenn die Spötter zu mir sagen: Lass uns sehn, wo ist dein Gott? (**Ps 42**)
- 5 Es zermalmet mein Gebein, wenn die Spötter täglich schrein: Wo ist Gott, auf den du bauest, dem du all dein Heil vertrauest? (**Ps 42**)
- 449, 8 erbarme dich, wenn einer von den **Spöttern** sich spät bekehrt und dich, den er **geschmähet**, um Gnade flehet.

**Psalms 1,1–4** Wohl dem, der nicht dem Rat der Frevler folgt und nicht auf den Weg der Sünder tritt, noch sitzt im Kreis der Spötter, sondern seine Lust hat an der Weisung des HERRN und sinnt über seiner Weisung Tag und Nacht. Der ist wie ein Baum, an Wasserbächen gepflanzt: Er bringt seine Frucht zu seiner Zeit, und seine Blätter welken nicht. Alles, was er tut, gerät ihm wohl. Nicht so die Frevler; sie sind wie Spreu, die der Wind verweht. (Zürcher Bibel 2007)

## Hohn

- 14, 3 kein Mensch bin ich, der Leute **Spott**, das Volk verachtet mich, und wer mich sieht, versetzt mir einen Stich und sagt mit **Hohne**: Lasst sehn, wie Gott ihm seine Treue lohne. (**Ps 22**)
- 441, 1 *Der grosse Fürst der Ehren lässt willig sich beschweren mit Schlägen, **Hohn** und grossem **Spott**.*
- 443, 2 *Schaut ihn mit der Dornenkrone, die er trägt bei grossem **Hohne**, sehet diesen Menschen an.*
- 444, 2 *Du, ach du hast ausgestanden Lästerreden, **Spott** und **Hohn**, Speichel, Schläge, Strick und Banden, du gerechter Gottessohn, nur mich Armen zu erretten*

- 445, 1 *O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller **Hohn**, o Haupt, zum **Spott** gebunden mit einer Dornenkron,*
- 446, 4 *Hilf tragen mit Geduld durch deine Dornenkron, wenn's kommen soll mit uns zum Blute, **Schmach** und **Hohn**.*
- 452, 4b *Du leidest **Hohn** und **Spott** und Schmerzen – und keiner, der voll Mitleid ist;*
- 659, 5 *Duld ich schon hier **Spott** und **Hohn**; dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude.*
- 713, 9 *Doch trag ich Feindes Hohn und Trutz getrost, Herr, unter deinem Schutz.*
- 750, 4 *Das süsse Jubilieren, das hohe Triumphieren wird oft in **Hohn** und **Schmach** verkehrt.*

#### **Matthäus 27,27–31**

Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit sich in das Prätorium und versammelten um ihn die ganze Kohorte und zogen ihn aus und legten ihm einen roten Mantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Knie vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßet seist du, der Juden König! und spien ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit auf sein Haupt. Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an und führten ihn ab, um ihn zu kreuzigen. (Lutherübersetzung 2017)

#### **Matthäus 27,39–44**

Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen: Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn bist, und steig herab vom Kreuz! Desgleichen spotteten auch die Hohenpriester mit den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen: Andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen. Er ist der König von Israel, er steige nun herab vom Kreuz. Dann wollen wir an ihn glauben. Er hat Gott vertraut; der erlöse ihn nun, wenn er Gefallen an ihm hat; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn. Desgleichen schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren. (Lutherübersetzung 2017)

### **höhnern, verhöhnen**

- 440, 2 *Du wirst gezeißelt und mit Dorn gekrönet, ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, du wirst mit Essig und mit Gall getränkt, ans Kreuz gehenket.*
- 441, 6 *mir lässest du dich krönen mit Dornen, die dich höhnen, und leidest alles mit Geduld.*
- 445, 1 *o Haupt, sonst schön gekrönet mit höchster Ehr und Zier, jetzt aber frech verhöhnet: Gegrüßet seist du mir.*
- 457, 2 *Man verhöhnt ihn bei den Leuten; Böses dichtet man ihm an.*
- 654, 3 *Mein Heiland, du bist mir zulieb in Not und Tod gegangen und hast am Kreuz als wie ein Dieb und Mörder da gehangen, verhöhnt, verspeit und sehr verwundet;*

## Schmach

- 439, 2 *Wir bitten, wahrer Mensch und Gott: Durch deine Wunden, **Schmach** und **Spott** erlös uns von dem ewigen Tod und tröst uns in der letzten Not.*
- 440, 9 Ich werde dir zu Ehren alles wagen, kein Kreuz nicht achten, keine Schmach und Plagen, nichts von Verfolgung, nichts von Todesschmerzen nehmen zu Herzen.
- 444, 4 *Du hast dich mit Schmach bedeckt, hast gelitten mit Geduld, gar den herben Tod geschmecket, um zu büßen meine Schuld;*
- 446, 4 Hilf tragen mit Geduld durch deine Dornenkrone, wenn's kommen soll mit uns zum Blute, **Schmach** und **Hohn**.
- 564, 3 Du wollest auch behüten mich gnädig diesen Tag vor Teufels List und Wüten, vor Sünden und vor Schmach, vor Feuer und Wassersnot,
- 659, 4 Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel muss leiden, nicht von Jesus scheiden.
- 750, 4 Das süße Jubilieren, das hohe Triumphieren wird oft in **Hohn** und **Schmach** verkehrt.
- 799, 2 Wer in sich schwach, folgt, Herr, dir nach und trägt mit Ehren deine Schmach.

## schmähen

- 449, 8 erbarme dich, wenn einer von den **Spöttern** sich spät bekehrt und dich, den er **geschmähet**, um Gnade flehet.
- 585, 9 Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen, den guten Namen euch rauben um meinetwillen.
- 787, 2 hat er ... bei seinem Eid geschworen, ... dass er will deiner pflegen in aller Angst und Not, die Feinde niederlegen, die **schmähen** dich mit **Spott**.

*beachte auch **NEID, HASS und RACHE** im Reformierten Gesangbuch*